

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



Das Heft enthält

Der italienische Krieg während des
fünften Kriegeshalbjahres. IV.

Von den österreichisch-ungarischen Heerführern. II. (Besuche an der Front. II.) — Von den italienischen Heerführern. (Kundgebungen; Personalien und Frontbesuche.)

Italien und der Vatikan während des
fünften Kriegeshalbjahres.

Von August 1916 bis Februar 1917.

Stimmung und Stimmungsmache. — Die dritte Kriegstagung des italienischen Parlaments. Vom 5. bis 18. (23.) Dez. 1916. — Maßnahmen gegen die Friedensbewegungen; die Aufnahme der österreichisch-ungarischen Kriegsgefangenen aus dem Ausland durch die italienische Regierung. — Die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse Italiens im fünften Kriegeshalbjahr. — Der Vatikan. (Von der Verwaltung des Heiligen Stuhls; Kundgebungen; die päpstliche Hilfsaktion für Polen; der Vatikan und Frankreich.)

Mit Abbildungen von den Tiroler Fronten zur
Ergänzung des vorhergehenden Kapitels.

Hiermit schließt Band XIX des Gesamtwerkes, dessen
Titel und Inhaltsverzeichnis beigeheftet sind.

Preis 40 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Tägliche Rundschau, Freitag, 11. Oktober 1918:

Z Kleine, ein Deutscher!

Drei Erinnerungsbücher eines Achtzigjährigen möchte man in die Hände und Herzen recht vieler »Rundschau«-Leser wünschen. Diese Werke sind mehr als Literatur an sich: sie sind Menschentum. Der vielerfahrene Verfasser heißt: Gustav Stuber. Er versteht in einer reizend natürlichen und doch gehaltvollen Weise warmherzig zu plaudern. Man hat nicht die Empfindung, daß er Literatur geben will; ganz einfach erzählt er von seinem Leben, seinen Eindrücken, seinen Mitmenschen und Meinungen; und wir hören ihm dankbar und gefesselt zu. Deutschtum und Christentum vermählen sich in seiner warmen Menschlichkeit zu einem schönen Ganzen. Wir lernen einen Charakterkopf kennen, der mitzuteilen weiß, was er als Pfarrer, als Anstaltsleiter und als Farmer in Brasilien erlebt, erlitten, errungen hat.

Das neueste dieser Bücher (»Reiseerinnerungen eines alten Mannes«, Braunschweig, Verlag Hellmuth Wollermann¹⁾) muiet zwar nur wie ein Nachklang an. Aber gerade dieses Buch ist überaus zeitgemäß. Denn hier spricht der Verfasser von seinen neuesten Erfahrungen in England, wo eine seiner Töchter verheiratet ist. Er spricht mit der ihm eigenen schlichten Offenheit, aber auch Gerechtigkeit. Hier lernen wir einen Teil von Englands Kraftgeheimnis kennen: das streng durchgeführte Zwangsgefüge des äußeren Lebens, die kräftigende Sportpflege, das völlige Selbstbewußtsein. Daß man sich doch in Deutschland jene Stelle aus Kiplings Buche »Stalky« einprägen möchte, die Stuber mitteilt: »Die brutalste Rücksichtslosigkeit ist das einzige Mittel, welches wirkt. Wer darin nachläßt, ist verloren. Wenn der Gegner Neigung zur Verständigung hat, muß man ihn erst recht niedertrampeln und so lange auf ihn niederdreschen, bis er sich nicht mehr rühren kann.« Dies also ist es, was uns bei unseren Verständigungsversuchen erwarde! Seinen Landsleuten empfiehlt Kipling im Falle der eigenen Niederlage anständige Haltung, indem er hinzufügt: »Thank you, Sir! und schüttelt ihm die Hand.« Die englische Stimmung vor Kriegsausbruch hat Stuber miterlebt, hat auch die Ahnungslosigkeit unserer Diplomatie aus eigener Erfahrung feststellen können; er ist mit knapper Not noch herübergekommen. Sehr lesenswert sind auch seine Kapitel aus der französischen Schweiz.

Doch als sein Hauptwerk muß man Stubers »Lebenserinnerungen aus Deutschland und Brasilien (Braunschweig, Wollermann²⁾) betrachten. Ein wahrlich wohlgefülltes Leben eines spannkraftigen deutschen Mannes! Dieses Buch, auch für den Kolonialpolitiker aufschlußreich, gehört zu unseren reizvollsten Erinnerungswerken. Dabei muß man hier von einem Deutschtum des Gemütes reden: denn des Verfassers Großmutter war geborene Französin, eine Offiziersfrau, die sich wundervoll benommen hat, als ihr Gatte vom Tode bedroht war. Und wer war dieser Gatte, also Stubers Großvater? Jener einzige deutsche Richter, der im Prozeß gegen die Schillischen Offiziere den Mut hatte, für Freisprechung zu stimmen. Das betreffende Kapitel zu Beginn des Buches gehört zu den Packendsten, was man lesen kann.

Und da von einer Frau die Rede ist, sei gleich das dritte liebenswerte Buch genannt und empfohlen: »Meine Theres« (Braunschweig, Wollermann³⁾). Es ist das Lebensbild seiner verstorbenen Gattin, das hier der Greis entwirft, ein Buch, das Frauen Freude machen wird. Welch eine treue Kameradschaft! Solange solches Menschentum in Deutschland weiterblüht, ist uns um unser Volk auch in schwerster Not nicht bange.

Friedrich Lienhard.

¹⁾ Preis M 4.50, bar M 3.—, 7/6 M 19.50.

²⁾ 6. Aufl. erscheint in 4 Wochen. Preis M 8.—, bar M 5.30, 7/6 für M 35.—

³⁾ 5. Aufl. erscheint Ende d. M. Preis M 5.50, bar M 3.65, 7/6 für M 23.40

ohne Verleger-Zuerungs-Zuschlag.

Braunschweig.

Hellmuth Wollermann
Hofbuchhändler.

Angebotene Bücher

Hermann Schran & Co. in Berlin W. 57:

Geb., wie neu: Dtsche. Juristenzeitg. 1901—13, — R.-G.-Entsch. aus Gruchot. Bd. 24/43 (2 Bde.), — Gruchot. Bd. 45/58, — Jahrb. d. dtschn. Rechts 1903—13, m. 2 Rgstrbdn., — Preuss. Archiv 1894—1914, — Geselzmat. z. B. G.-B. Preisgebote erbeten.

Der Völkerkrieg. Reich ill. Chronik s. d. 1. Juli 1914. Heft 1/114. Angeb. u. # 1913 d. d. Ge-
••häftsst. d. B.-V.

G. Wimmer in Nordhausen:
Kürschners Nationalliter. 219 Bde.
Gutes Expl. Hfz.
Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reiches. 7 Bde. 1890—94. Hfz. Sehr gut erhalten.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

H. Wehde mann in Parchim:
Meyers gr. u. kl. Konv.-Lexikon.
Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:
*Kirchhoff, Gesch. d. Psychiatrie.
*Külpe, Lehrb. d. Psychologie.
*Griesinger, Lehrb. d. Psychiatrie.
*Lotze, Mikrokosmos.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Alte Drucke bis 1750, — Schriften der Reformatoren, — alte Gesamt- u. Erstausgaben deutscher Klassiker u. Romantiker, sowie der franz. u. engl. Klassiker, Romantiker u. Neuroman-tiker.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
*Busch-Album.
*Neues Busch-Album.

Martin Breslau in Berlin W. 8
Französischestr. 46:
*Goethes sämtl. Werke in 36 Bdn. Lwd. (Cotta.) Eilt sehr. Falls bis 60.— netto, erbitte telegr. Angeb. auf meine Kosten.

Kober C. F. Spittlers Nachf. in St. Ludwig (Elsass):

*Bruns' Beiträge f. klin. Chir. Bd. 47 (1906) u. f. Ev. in Tausch gegen: Archiv f. klin. Chir. Bd. 80—84 u. Dt. Zeitschr. f. Chir. Bd. 83—90.

K. Diepolder in München:

*Martini, Motorpflüge. 2. Bd.

Wilhelm Engelmann in Leipzig:
Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften. Nr. 3. 4. 6. 8. 23. 124 u. 148.

Grill-Benkö in Budapest V:

*Japanische Dramen: Terakoya u. Osagas. (Amelang.)
Angebote direkt.